

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 31.07.2023 – 04.08.2023 unter der Seminarnummer 802223 das Seminar „Coaching Intensivtraining“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

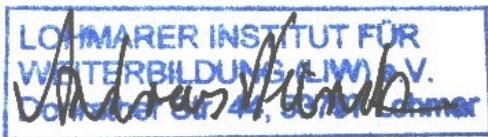
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Wir sind nach § 6 Absatz 4 Satz 1 des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG) vom 10. Februar 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. April 2016 (Amtsbl. I S. 382) befugt, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Aktenzeichen II A 74 - 121045 vom 06.12.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 30.07.2025).
- **Niedersachsen** (gemäß Aktenzeichen B23-119981-39 vom 18.01.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2025).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 27-0342-4291 vom 16.02.2023)

Anerkennungen sind in weiteren Bundesländern auf Anfrage möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Coaching-Intensivtraining	Dozentin Susanne Lehmann
Ort Einbeck	Termin 31.07.-04.08.2023

1. Tag

13.30 – 15.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung der Seminarteilnehmer Teilnehmendenvorstellung
15.15 – 18.30 Uhr	Einführung in die Seminarthematik Aufbau von Coaching-/Beratergesprächen
19.45 – 21.15 Uhr	Informationssammlung im Beratungsgespräch Entspannungstraining Übungen zum guten, effizienten und respektvollen Coaching

2. Tag

09.00 – 12.30 Uhr	Lösungs- und zielorientierte Gesprächsführung: Wie funktioniert das? Übungen zum guten, effizienten und respektvollen Coaching
15.00 – 18.30 Uhr	Interventionen im Beratungsgespräch

3. Tag

09.00 – 12.30 Uhr	Vom Problem zum Ziel: Ziele formulieren und erreichen
15.00 – 18.30 Uhr	Coaching-Fallen Interventionen im Beratungsgespräch

4. Tag

09.00 – 12.30 Uhr	Integration von Hürden, Bedenken und Widerständen beim Klienten
15.00 – 18.30 Uhr	Selbstverständnis als Coach, Wann ist Coaching sinnvoll? Interventionen im Beratungsgespräch

5. Tag

08.15 – 13.30 Uhr	Abgrenzung Coaching/Beratung von Therapie und Supervision Interventionen im Beratungsgespräch Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung
-------------------	---

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziel: Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, wie Sie Coachees auf dem Weg zur Klarheit, Umsetzung von Zielen, Lösung von immer wiederkehrenden Problemen, Entwicklung von neuen Verhaltensmustern und Stärken begleiten können. Sie sollen auch das Gelernte in gesellschaftliche Prozesse einbringen können.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Beratung, Coaching, Führungskräfte, Personalentwicklung, Selbstständige und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.